

Pfiffikus

mit aktuellen Informationen
aus der Schiedsrichtergruppe
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,

im Namen des gesamten GSAs möchte ich euch sehr herzlich zur letzten Sitzung im Jahr 2023 hier im Johanneszentrum willkommen heißen.

Derzeit finden bei uns aktuell die letzten Spiele im Freien statt, bevor es für die meisten von uns in die verdiente Winterpause geht bzw. die FUTSAL Runde in der Halle ansteht. Es ist erfreulich zu berichten, dass es bis auf wirklich ganz wenige Ausnahmen zu keinerlei dramatischen Vorfällen auf den Plätzen gekommen ist.

Wie in der letzten Sitzung bereits einmal angesprochen und jetzt wiederholt vorgefallen, geht es allerdings gar nicht, dass sich SR-Kollegen am Spielfeld negativ gegenüber einen unserer Kollegen äußern bzw. diese sogar beleidigen.

Liebe Schiedsrichter, wir alle sind ganz normale Freizeitsportler und wollen einfach nur ein Hobby ausüben, darum nun letztmalig die große Bitte: Unterstützt am Spielfeld unsere Kollegen, auch wenn es vielleicht bei der einen oder anderen Situation schwerfällt, denn vielleicht benötigt ihr selbst mal Unterstützung von außen und dann seid ihr dankbar, wenn hilfreiche Kollegen am Spielfeldrand stehen.

Vor zwei Wochen haben wir uns mit dem gesamten erweiterten Ausschuss im Sportheim des FSV Berggau getroffen, um das Jahr 2023 zu analysieren und schon den Fahrplan für 2024 zu schmieden, was denn alles ansteht.

Danke hier allen Mitgliedern im Ausschuss für ihre tolle Arbeit und ich freue mich schon auf eine tolle Zusammenarbeit auch wieder im nächsten Jahr.

Unser rühriger Lehrwart Simon Schmidt plant für das kommende Jahr 2024 wieder einen Neulingslehrgang und hier hätte ich die Bitte, dass ihr doch in euren Vereinen kräftig die Werbetrommel rührt. Näheres findet ihr weiter hinten in dieser Ausgabe unserer Schiedsrichterzeitung oder verwendet einfach den untenstehenden QR-Code für weitere Details.

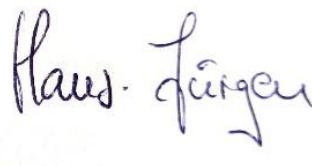
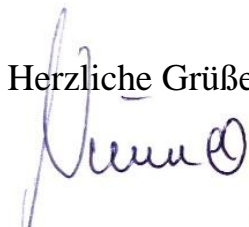
In dieser Woche fand die erste Hallenschulung online statt. Ich hoffe, es finden sich genügend Teilnehmer bei den diversen Schulungsterminen, die Lust auf Futsal haben, damit wir gut gerüstet in die Hallenrunde starten können.

Am Freitag, 01.12 feiern wir unseren Jahresabschluss mit ganz vielen Ehrungen von verdienten Schiedsrichtern. Außerdem wird es wieder ein bestimmt hervorragendes Theaterstück geben, das Marcel und Johann mit ihrem Team schon wieder fleißig einstudieren.

Ich würde mich freuen, wenn viele SR an dieser Jahresabschlussfeier teilnehmen, ist es doch auch eine gewisse Wertschätzung dem Führungsteam gegenüber und natürlich vor allem auch den geehrten Schiedsrichtern für ihre langjährige Tätigkeit.

Den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die wir bis zum Jahresabschluss nicht mehr sehen, möchte ich im Namen des gesamten Ausschusses danke sagen für die geleistete Arbeit. Jedem, der nicht in der Halle aktiv ist, wünsche ein paar ruhige Wochen über Weihnachten. Im Februar geht es ja mit der Vorbereitung schon wieder los.

Herzliche Grüße



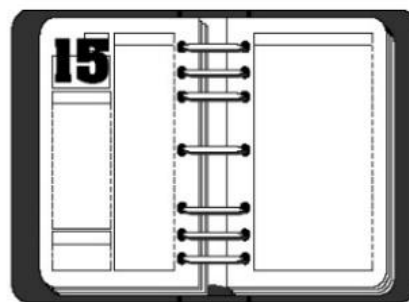
Hans-Jürgen Nunner
GSO Schiedsrichtergruppe Neumarkt



Termine der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

Wir halten Euch bei Änderung per Mail
oder über die Presse auf dem Laufenden.



2023

- | | | |
|--------------|-----------------|---|
| 17. November | Freitag | Lehrabend |
| 19. November | Sonntag, 19 Uhr | letzte Hallenschulung
in Präsenz in Winkelhaid |
| 1. Dezember | Freitag | Jahresabschlussfeier |



2024

- | | | |
|------------|------------------------|---|
| 28. Januar | Sonntag, 14:00 Uhr | Winterwanderung in Mönning |
| 8. März | Freitag, 18:00 – 22:00 | Beginn Neulingslehrgang
beim FSV Berggau |
| 9. März | Samstag, 9:00 – 18:00 | Präsenztage Neulingslehrgang
Berggau |
| 16. März | Samstag, 9:00 – 15:00 | Prüfung Neulingslehrgang in
Berggau |

Die geplanten Termine für die Schulungsabende in 2024:

- Freitag, 26. Januar 19:30 Uhr: Jahreshauptversammlung
- Freitag, 22. März 19:30 Uhr Sitzung März
- Montag, 22. April 19:30 Uhr Sitzung April
- Montag, 13. Mai 19:30 Uhr Sitzung Mai
- Montag, 24. Juni 19:30 Uhr Sitzung Juni
- Montag, 22. Juli 19:30 Uhr Sitzung Juli
- Montag, 9. September 19:30 Uhr Sitzung September
- Freitag, 11. Oktober 19:30 Uhr Sitzung Oktober
- Freitag, 8. November 19:30 Uhr Sitzung November
- Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr Jahresabschlussfeier

Nach der Jahreshauptversammlung 2024 – also beginnend mit der März-Sitzung werden die Präsenzsitzungen aller Voraussicht nach im Sportheim des DJK-SV Berg stattfinden.

Alle Sitzungen finden als Präsenzsitzungen statt. Außerdem plant unser Lehrwart nach Möglichkeit die Veranstaltungen per „ZOOM“ als online Sitzungen zur Verfügung zu stellen.



Ohne Gewähr

Ich bin *ferne* Schiedsrichter



NEULINGSLEHRGANG
DER SR-GRUPPE
Neumarkt

BEGINN: Freitag, 08.03.2024 von 18 - 22 Uhr

PRÜFUNG: Samstag, 16.03.2024 von 09 - 15 Uhr

ORT: FSV Berggau (Sportheimstraße 1, 92361 Berggau)

ANSPRECHPARTNER:

Lehrwart Simon Schmidt (Tel. 0157/33193777 / simon.schmidt03@gmx.de)

Weitere Infos unter: www.bfv.de/srg-neumarkt oder über den QR-Code

WIR REGELN DAS.
www.schiedsrichter.bayern



**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

VSA Futsal Lehrgang 2023

Neumarkts Schiedsrichter waren am VSA Futsal Lehrgang in der Sportschule in Oberhaching stark vertreten. Neben den Kreisbeauftragten absolvierten Marcel Bittner, Marie-Theres Mühlbauer und Simon Schmidt aus unserer Schiedsrichtergruppe den Lehrgang erfolgreich und sind so perfekt vorbereitet für die neue Saison in der Halle. Unser ehemaliger Obmann Michael Tittmann war als Futsal Beauftragter des BFVs ebenfalls in Oberhaching vertreten.

Der Lehrgang begann für die Futsal Kreisbeauftragten und einige Schiedsrichter bereits am Freitag Nachmittag (25. August) in der Sportschule Oberhaching. Dort eröffnete Dominik Zuszek aus VSA Kompetenzteam mit dem Futsal Beauftragten Michael Tittmann die erste Einheit für die anwesenden Kreisbeauftragten. Kernthema war hier vor allem der aktuelle Stand bei den Futsal Ligen und der anstehenden Hallensaison im Winter. Nach den Referaten der beiden machten sich die Teilnehmer Gedanken, wie die Futsal-Schulungen am besten gestaltet werden können. Neben dem gemeinsamen Austausch wurden die Präsentationen aus dem vergangenen Jahr überarbeitet und so optimiert.

Für die Schiedsrichter der bayerischen Futsal-Ligen begann der Lehrgang am Samstag Mittag mit einigen organisatorischen Hinweisen, bevor der Regeltest anstand. Die 15 Futsal spezifischen Fragen konnte alle mittelfränkischen Teilnehmer größtenteils sehr gut beantworten, sodass alle den Regeltest mit Bravour bestanden. Nach einer kurzen Pause begaben sich die Schiedsrichter in die Turnhalle der Sportschule, um sich für die Leistungsprüfung aufzuwärmen (s. Bild).



Die Futsal Leistungsprüfung besteht neben zwei 20 Meter Sprint aus dem sogenannten Coda-Test und der Ausdauerprüfung für Schiedsrichterassistenten. Ihre körperliche Fitness bewiesen ebenso alle Teilnehmer.



Nach dem Abendessen folgte eine zweite Praxiseinheit in der Halle, bei der erfahrene Futsal Verbandsschiedsrichter die Teilnehmer im Hinblick auf das Stellungsspiel und die Rolle des dritten Schiedsrichters in der Halle fortbildeten. Im Anschluss kam der gesellige Austausch nicht zu kurz.

Nach dem Gruppenfoto startet der Lehrgang am Sonntag mit dem Konformitätstest und einem spannenden Vortrag des gehörlosen Schiedsrichters David Becker zum Umgang mit tauben Spielern. Mit den aktuellen Informationen aus der Futsal Kommission von Michael Tittmann fand der Lehrgang für die Futsal Verbandsschiedsrichter seinen Abschluss.



Teilnehmer Bezirk Mittelfranken: (v. o. l. n. r.) Simon Schmidt (Neumarkt), Fabian Zimmermann (Pegnitzgrund), Marie-Theres Mühlbauer (Neumarkt), Fabian Jürschik (Fürth), Katharina Baedeker (Jura Nord), Marcel Bittner Neumarkt), Markus Kemether (Jura Süd), Florian Flock (Jura Süd), Jan Hoffmann (Jura Nord)

Bericht: Simon Schmidt

Christoph Stühler zu Gast in der September Sitzung

Der Obmann der SR-Gruppe Forchheim war der Einladung zu einem Referat in das Johanneszentrum nach Neumarkt gefolgt. In der recht gut besuchten September Sitzung stellte er den anwesenden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern das als Pilotprojekt im Fußballverband Bayern etablierte Nachwuchsleistungszentrum für vielversprechende Nachwuchstalente unter den bayerischen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern vor (NLZ). Von unserer Gruppe gehören dem NLZ Marie-Theres Mühlbauer und Angelika Söder an.

Im zweiten Abschnitt seines Referates stellte er den Schiedsrichterassistenten (Linienrichter, SRA) in den Mittelpunkt. Anhand von Videosequenzen erläuterte er insbesondere verschiedene, (häufig falsch) entschiedene Abseitssituationen,



die dann besonders schwierig zu beurteilen sind, wenn sich bei Ballabgabe die Abwehrreihen nach vorne und die Stürmer Richtung Tor bewegen. Hier wird oft besonders bei Freistoßsituationen fälschlicherweise Abseits angezeigt.

Insgesamt waren beide Vorträge sehr interessant und wurden von den anwesenden Schiedsrichtern aufmerksam verfolgt.

Franz Bradl



GSA Hans-Jürgen Nunner bedankte sich bei Christoph mit einem kleinen Geschenk.

Das Förder- und Patenkonzept der SRG Neumarkt

Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

zur neuen Saison 2023/24 haben wir im GSA das Förder- und Patenkonzept unserer Gruppe auf neue Beine gestellt. Dieses möchte ich euch im Folgenden nun vorstellen.

Das Förder- und Patenkonzept wird dabei in drei Gruppen unterteilt.

- Gruppe 1: Patensystem
- Gruppe 2: Förderfähige Schiedsrichter
- Gruppe 3: Kreisliga-Förderschiedsrichter

1. Patensystem

Das Patensystem dürfte vielen von Euch ein Begriff sein. Hier starten alle Schiedsrichterneulinge und werden zu Beginn Ihrer Schiedsrichterkarriere bei ihren Spiel-



leitungen unterstützt. Je nach Rückmeldung des Paten und in Abstimmung mit dem Schiedsrichter werden die Schiedsrichter nach und nach an höhere Aufgaben herangeführt.

Seit ein paar Jahren ist es auch so, dass wir für die Betreuung der ersten drei Spiele eines Schiedsrichter-

neulings über den Verband vom DFB eine Entschädigung in Höhe von 45€ erhalten. Entscheidend hierbei ist, dass der Neuling die drei Spiele im Kalenderjahr seines Neulingslehrganges absolviert.

Im Gruppenausschuss haben wir aber entschieden, dass wir es nicht nur bei den drei Spielen belassen möchten, sondern die Schiedsrichter, solange es nötig ist, mit Paten unterstützen.

Zudem haben wir im Ausschuss entschieden, dass wir die allgemeine Patenpauschale der neuen Spesenordnung anpassen und für jeden Pateneinsatz eine Entschädigung von 15€ zum Jahresende auszahlen werden. Die betreffenden Kandidaten werden hierzu von uns separat angeschrieben.

Die Einteilung hierzu übernimmt GSA Marcel Bittner.

2. Förderfähige Schiedsrichter

Förderfähige Schiedsrichter sind Schiedsrichter, die wir aufgrund ihres persönlichen Einsatzes (Verfügbarkeit, Anzahl der Spiele) und ihrer Leistung als Schiedsrichter (Feedback Pate) im ersten Schritt an den Herrenbereich heranführen wollen und diese durch regelmäßige Begleitung bei ihren Herrenspielen begleiten. Ziel ist es, diese Schiedsrichter zeitnah an die letzte Gruppe des Förderkonzeptes heranzuführen und zur jeweiligen neuen Saison als Kreisliga-Förderer für den Kreisligalehrgang zu melden.

Die förderfähigen Schiedsrichter erhalten Spiele als Schiedsrichter je nach Leistungsstand Spiele zur Kreisklasse und werden mit ersten Einsätzen in der Bezirksliga an höhere Aufgaben herangeführt.

Je nach Alter melden wir diese Schiedsrichter bereits an den Bezirk für Einsätze in der U17-Bezirksoberliga.

Die Einteilung je nach Altersklasse wird hier durch GSA Marcel Bittner und mir durchgeführt.



3. Kreisliga-Förderschiedsrichter

Die Gruppe der Kreisliga-Förderschiedsrichter kennt ihr bereits auch schon und ist die Gruppe an Schiedsrichter, die zum Kreisligalehrgang mit besonderer Förderung eingeladen werden und durch entsprechende Leistungen sich einen Platz als Qualifikant in der Bezirksliga sichern können. Die Meldung hierzu findet aufgrund Nennung durch den Gruppenschiedsrichterausschuss. Haben die KL-Förderer ihren Lehrgang (identische Anforderungen wie in der Bezirksliga) erfolgreich gemeistert, erhalten Sie von uns je nach Verfügbarkeit Spiele in der Kreisliga unter Beobachtung, werden als Schiedsrichterassistent in der Bezirksliga eingesetzt und je nach Alter für die U19-Bezirksoberliga gemeldet, die auch mit Assistenten besetzt wird.

Als Neuerung zu dieser Saison stellen wir den Kreisliga-Förderschiedsrichtern einen Coach zur Seite, der sie während der Saison begleitet. Der Coach dient dazu, die Spannungsspiele vor- und nachzubereiten, die Beobachtungsbögen zu besprechen und mögliche Entwicklungs- und Handlungsfelder in der Spielleitung zu erarbeiten. Als Gruppenausschuss möchten wir hiermit die KL-Förderer bestmöglich an höhere Aufgaben heranzuführen.

In der Saison 2023/24 befinden sich sechs Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Kader der Kreisliga-Förderer. Davon sind drei Kandidaten für die Beobachtung in der Kreisliga vorgesehen und die anderen drei Kandidaten werden an ihre ersten Spannungsspiele herangeführt und sollen in der Rückrunde ihren ersten Spannungsspiele erhalten.


Die Koordination der Spiele erfolgt hierbei durch mich.

Um die Schiedsrichter in der Gruppe zwei und drei bestmöglich Feedback geben zu können, haben wir einen neuen Bogen für Förderschiedsrichter eingeführt. Dieser ist angelehnt an die Rubriken des Beobachtungsbogen und wurde uns dankenswerterweise von der SRG-Pegnitzgrund zur Verfügung gestellt. Den Kontakt hierzu hat unsere Landesligaschiedsrichterin Marie-Theres Mühlbauer hergestellt. Der Gruppe und Marie gilt unser Dank.

Wir, im GSA, hoffen, dass wir mit dem neuen Paten- und Förderkonzept möglichst viele Schiedsrichter und Schiedsrichterneulinge entwicklungsgerecht an höhere Aufgaben heranführen können und bald wieder den einen oder anderen für den Bezirk melden können.

Mit sportlichen Grüßen

Sebastian Lang

SRG Neumarkt – Betreuungsbogen für Förderschiedsrichter									
Schiedsrichter:			Coach:						
Spiel: -				Altersklasse + Liga:					
Datum:	HZ-Stand:	Endstand:		Sehr gut	gut	Erwartung	Geringe Mängel	Deutliche Mängel	o. Bwrt.
Schwierigkeitsgrad des Spiels:									
Leicht <input type="checkbox"/>	Mittel <input type="checkbox"/>	Schwer <input type="checkbox"/>							
Gesamtbewertung:				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielcharakter, Zuschauer und Platzverhältnisse:									
Zusammenfassung und Verbesserungsvorschläge:									
Positive Erkenntnisse:									
1									
2									
3									
Zu optimierende Bereiche:									
1									
2									
3									
Zusammenfassung:									

1. Spielrelevante Einzelszenen:				1	2	3	4	5	6
Tore gegeben/ nicht gegeben + Regelverstöße				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Strafstöße gegeben/ nicht gegeben				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feldverweis auf Dauer gegeben/ nicht gegeben				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:									
2. Spielleitungsqualitäten:									
2.1 Spielverständnis:				1	2	3	4	5	6
Erkennen des Spielcharakters / von Spielphasen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antizipation / Prävention				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorteil / Eingriffszeitpunkt / VZP				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelkonformität / Regelverstöße				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Zweikampfbewertung:									
Fußvergehen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberkörpervergehen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handspiel				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Simulation				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:									
3. Disziplinarkontrolle:									
Pers. Strafen Heimverein		VW		Fa Z		G/R		FAD	
Pers. Strafen Gastverein		VW		Fa Z		G/R		FAD	
				1	2	3	4	5	6
Ansprachen / Ermahnungen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwarnungen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feldverweis mittels FaZ bzw. Gelb-Rot				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feldverweis mittels Roter Karte				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsentation				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:									
4. Persönliches Auftreten									
4.1 Verhaltensmerkmale				1	2	3	4	5	6
Akzeptanz / Persönlichkeit / Durchsetzungsvermögen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berechenbarkeit / Entscheidungssicherheit/ schnelligkeit				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cleverness / Taktisches Verhalten				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Kommunikation und Körpersprache				1	2	3	4	5	6
Kommunikation (Ansprache, Dialog mit Spielern)				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Präsentation (Gestik, Mimik, Pfiffe, Körperspannung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:						
5. Fitness und Stellungsspiel						
5.1 Fitness	1	2	3	4	5	6
Ausdauer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprint	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2 Stellungsspiel	1	2	3	4	5	6
Einblick und Positionierung laufendes Spiel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einblick und Positionierung Spielfortsetzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielnähe / Präsenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:						

Die Bemerkungsfelder wurden aus Platz Gründen gegenüber dem Originalbogen verkleinert (Anm. der Redaktion)

Schiedsrichterin Andrea Zech grüßt aus Berlin

Seit einigen Jahren bin ich beruflich in Berlin und komme nur sporadisch heim nach Bayern. Da ich nach wie vor gerne als Schiedsrichterin aktiv bleiben will, musste ein Wechsel nach Berlin in Erwägung gezogen werden. Im Februar dieses Jahres war es

so weit, der Verbandswechsel nach Berlin wurde vollzogen.

Dank großartiger Unterstützung aus der Heimatgruppe Neumarkt und hier in Berlin wusste ich zum Glück schon, worauf ich mich einlasse.



Andere Strukturen – andere Ligabezeichnungen - Kreisliga A statt A-Klasse, Bezirksliga statt Kreisliga. Aber zum Glück war der Ball trotzdem noch rund und 22 Männer spielen auf zwei Tore. So weit, so gut.

Aber dann wurde es wild – plötzlich gab es eine Ansetzung für das Landespokalfinale der Frauen als SRA 1, 4. Offizieller und 1500 Zuschauer inklusive. Als Hintergrund ist es hier in Berlin interessant, welchen Stellenwert die Frauen Regionalliga eingenommen hat. Türkiyemspor Berlin hat ganz viele ehemalige Profispielerinnen, Union Berlin hat als Ziel ausgerufen die Frauenmannschaft in den Profibereich zu bringen und Viktoria Berlin ist ein eigenes

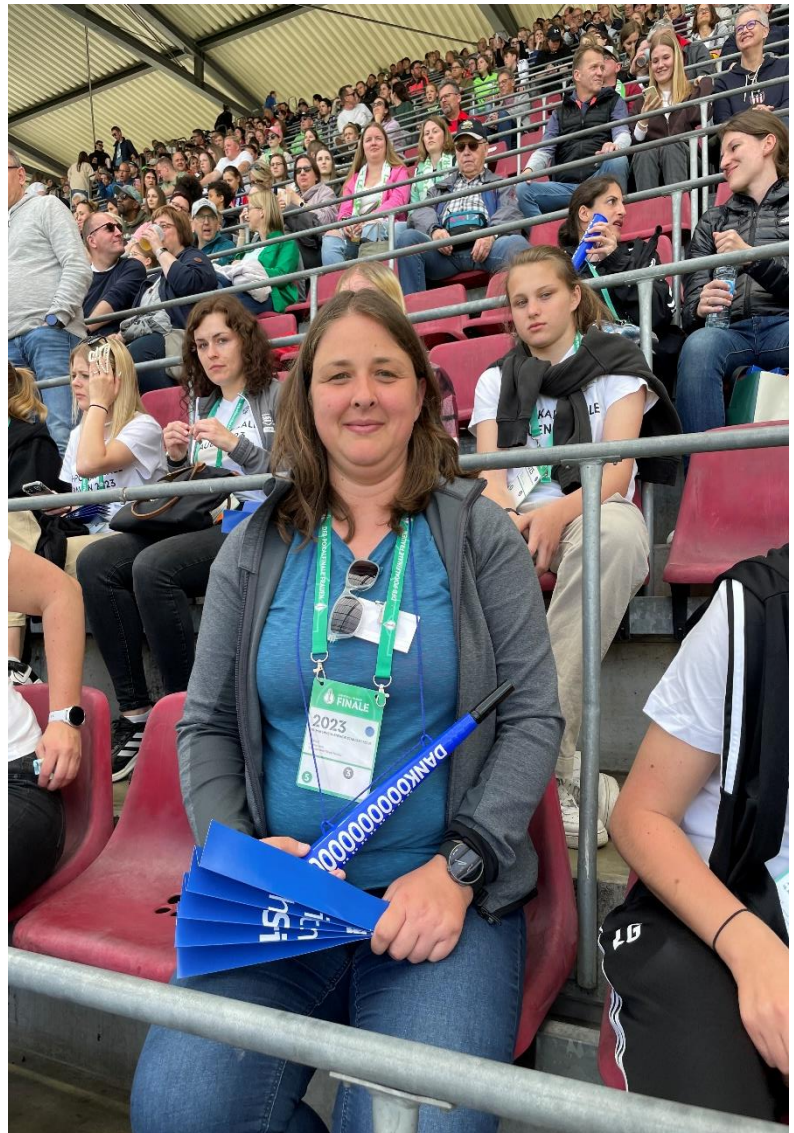
Projekt für sich mit Aufsichtsrat aus Ex-Profispielerinnen und einigen großzügigen Geldgebern. Damit war die Partie im Finale mit SFC Stern München gegen Viktoria Berlin auch entsprechend medial begleitet, Viktoria hat ihr komplettes Media-Team mit Kameramann, Fotografen und allem, was man sonst noch so braucht. Ein Erlebnis für sich.

Relativ zeitgleich ist der Berliner VSA an mich herangetreten: „die Position der Frauenbeauftragten wäre vakant“. Nach mehreren Gesprächen innerhalb Berlins und diversen Ratschlägen aus Bayern, habe ich mich auch wirklich für diese Position durch das Präsidium berufen lassen.

Am Tag der Berufung ruft mich mein VSO an und erklärt mir meine erste „Dienstreise“:

Im Zuge des DFB-Pokalfinales der Frauen wird das nächste Netzwerktreffen der Landesverantwortlichen für Schiedsrichterinnen stattfinden und da das jetzt meine Position ist, soll ich da als Vertreterin für Berlin hinfahren.

Also ging es für mich im Mai nach Köln, ganz viele neue Leute kennen lernen und alte Gesichter wiedersehen. Es war ein sehr schöner Tag bei dem ich erst das Juniorinnen-Turnier auf dem Fanfest begleiten durfte und als Höhepunkt der Angelika und dem Rest des Schiedsrichterinnen Teams im Stadion die Daumen drücken durfte.



Andrea als offizielle Vertreterin des Landesverbandes Berlin beim DFB Pokalfinale der Frauen in Köln

Zusätzlich zu den neuen administrativen Aufgaben und Terminen als Frauenbeauftragte, konnte ich auf der Klausurtagung meinen ersten Erfolg feiern und in Zusam-



Aufstellung der Mannschaften zur Nationalhymne vor dem DFB Pokal Finale

menarbeit mit dem Bereichsverantwortlichen feste Gespanne für die Mädels der Frauen-Regionalliga beschließen lassen.

Sportlich blieb es zur neuen Saison auch spannend. Im Juli bekam ich einen überraschenden Anruf des SR-Verantwortlichen von Hertha BSC, ob ich denn am kommenden Wochenende schon was vorhätte. Hertha feiert Saisonauftakt im Olympiapark und zur Vorstellung der neuen Frauen Regionalliga-Mannschaft wird es ein Testspiel gegen den KSC geben. Ob ich denn da als Frau nicht pfeifen könnte. Da ich absolut keine Ahnung hatte, worauf ich mich einlasse, habe ich auch noch zugesagt. Das Ganze entpuppte sich als voll medial begleitetes Event, das mit dem Frauen-Spiel im Amateurstadion begann und den Höhepunkt in einem öffentlichen Training der Hertha BSC Profimannschaft fand.

Der ganze Tag nahm sehr schnell Dimensionen an, die ich normalerweise nicht kenne. Schon bei der Anreise musste ich mich an Fanschlangen und den Securities vorbeidrücken, um überhaupt auf das Gelände zu kommen.

Dann ist das Amateurstadion auch ein extrem schickes Stadion mit einer Kapazität von über 5000 Zuschauern und einem frisch begrünten Platz mit Stadion Maßen gewesen. Teppich als Bezeichnung für den Rasen war in dem Fall eine Untertreibung. Das Spiel an sich war ein sehr netter Kick auf gutem Niveau, den man als Schiedsrichter einfach nur gut aussehen lassen musste. Die Stimmung wurde auch immer besser und es hat irrsinnig Spaß gemacht. Trotzdem bin ich aus allen Wolken gefallen, als man mir eine Zuschauerzahl von 3882 Menschen für den Spielbericht nannte.

Und Pal Dardai ist auch noch ein sehr netter Mensch, der grüßt von sich aus auch Schiedsrichter, die an ihm vorbeigehen – noch eine Premiere.

Langsam gewöhne ich mich zwar an das Doppelleben als aktive Schiedsrichterin und Funktionärin, aber Berlin ist definitiv nicht die SRG Neumarkt und es ist noch sehr viel zu tun.



Andrea und Annett Unterbeck beim DFB U32-Cup der Frauen

Vor ein paar Wochen ging es sportlich dann nochmal in neue Bereiche. Ich habe gelernt, dass es einen DFB Ü-Cup gibt und durfte dort im Bereich der Ü32-Frauen amtierem. Sehr nette zwei Tage im Olympiapark, die ich mit Annett Unterbeck dort verbringen durfte.

Ich bin gespannt, was die Zukunft hier noch so bringen wird.

Herzliche Grüße aus Berlin

Andrea Zech

Vorschau auf das SR-Theater 2023 bei der Jahresabschlussfeier

Theaterstück

Zum Teufel mit der Vollwertkost!

Lustspiel in zwei Akten

v. Thomas Deisser

Verlag: Otto Teich – Darmstadt



Rollen

Fritz Birzle

Marcel Bittner

Elsa Birzle

Angelika Söder

Renate Birzle

Marie-Theres Mühlbauer

Elvira Hutzenlaub

Christiane Röhlin

Reinhold

Erwin Grosshauser

Traugott Körnle

Sigi Toll

Michael

Maxi Knack

Regie/ Leitung

Johann Bauer/ Stefan Grosshauser

Bühnentechnik

Manfred Weiss

Maske

Magdalena Noderer

Fritz Birzle leidet entsetzlich unter dem gesundheitsbewussten Biokostfimmel seiner Frau Elsa.

Diese hat mit Elvira Hutzenlaub einen örtlichen Gesundheitsverein gegründet. Beide warten auf Traugott Körnle, den Referenten des Landesverbandes der einen Vortrag über „Gesunde Stimulation der Körpersäfte durch Ernährung und Meditation“ halten soll.

Fritz will mit seinem Freund Reinhold dieses Zusammentreffen unter allen Umständen verhindern, damit endlich wieder Hausmannskost im Hause Birzle gekocht wird.

Da helfen nur noch tolle Einfälle, viel Schnaps u.

Vergnügungswart Josef Bierschneider will aufhören

Seit dem Sommerfest in Pilsach - wer kann sich daran noch erinnern? – es war im Jahre 2008 – ist Sepp Bierschneider federführend bei allen Veranstaltungen der Schiedsrichtergruppe Neumarkt dabei. Zusammen mit seiner Frau Kunigunda organisierte er Winterwanderungen, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und sorgte bei den diversen Ausflügen für die Brotzeit und die Verpflegung. Bei den Weihnachtsfeiern hat uns der gelernte Bäcker jahrelang mit leckerem Weihnachtsgebäck versorgt. Nicht zu



Ein unschlagbares Team bei allen unseren geselligen Veranstaltungen – Kunigunda und Sepp Bierschneider

vergessen, die „Großeinsätze“ beim jährlichen Schiedsrichter Hallenturnier in Freystadt. Zunächst teilte sich Sepp die Aufgaben zusammen mit dem leider schon verstorbenen Robby Gärtner, wobei letzterer wusste, dass er alle Arbeiten gut an Sepp delegieren konnte und diese von ihm perfekt erledigt wurden.

Auf der erweiterten Gruppen Ausschusssitzung am 18. Oktober in Berggau hat Josef Bierschneider nun bekannt gegeben, dass er noch die Winterwanderung am 28. Januar 2024 in Mönning organisieren wird und sich aber danach als Vergnügungswart der Schiedsrichtergruppe Neumarkt nach 15 Jahren Tätigkeit zur Ruhe setzen will.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Josef und Kunigunda Bierschneider für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gruppe. Es war immer schön, alle Veranstaltungen perfekt und mit Herzblut organisiert, auch wenn die Tätigkeit durch nachlassenden oder mangelnden Besuch seitens der Schiedsrichter nicht immer entsprechen anerkannt und gewürdigt wurde.

Also an dieser Stelle der dringende Aufruf: Vergnügungswart(e) gesucht!!

Franz Bradl

Schlachtschüsselessen der SR Senioren

Am Donnerstag, den 26.11. war wieder Schlachttag. Die immer zahlreicher werdenden Senioren der Schiedsrichtergruppe Neumarkt trafen sich im Gasthaus Sichert auf dem Pfeffertshofener Berg.

Wie immer war der Nebenraum im Gasthaus fast überfüllt. Unsere Seniorenbetreuer Loni Püntzner und Manfred Eckl hatten die Ü60-Mitglieder der Schiedsrichtergruppe mit ihren Partnerinnen zum schon traditionellen, jährlichen Schlachtschüsselessen eingeladen.

Loni konnte 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Ganz besonders erfreulich war, dass auch die Frauen unser verstorbenen Kameraden Helmut Haas und Josef Held der Einladung gefolgt waren. Gunda Haas und Anneliese Held fühlten sich in der vertrauten Gesellschaft sichtlich wohl.



Wer diese Portion intus hat, der braucht hinterher dringend einen Schnaps



Aus der Speisekarte kann man zahlreiche Schlachtschüssel Gerichte bzw. Kombinationen, z.B. mit Blut-, Leber- oder Bratwurst auswählen.

Wer partout keine Schlachtschüssel mag, der kann alternativ auf Schnitzel, Bratwürste (gebraten, sauer mit oder ohne Kraut, Schaschlik) oder einfach ein Tatarbrot setzen.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei – vegetarische oder gar vegane Schlachtgerichte habe ich allerdings noch nicht auf der Karte gesehen.

Jedenfalls wurde es ein kurzweiliger Nachmittag mit zahlreichen Anekdoten. Ich glaube es hat allen Teilnehmern gut gefallen. Herzlichen Dank an die Schiedsrichtergruppe für die gewährte Unterstützung.

Franz Bradl

Ja oder der Nein - Antworten gibt es nicht. Solche müssen immer begründet werden.

Prüfe deine Regelsicherheit



Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

Fragen

1. In der 85. Minute gleicht der Heimverein zum 1:1 aus. Unmittelbar vor der Torerzielung stand ein Auswechselspieler des Heimvereins auf Höhe der Mittellinie ca. drei Meter jubelnd im Spielfeld. Der Schiedsrichter Assistent hebt deshalb die Fahne und informiert den Schiedsrichter. Der erkennt das Tor nicht an, verwarnet den Spieler und gibt einen direkten Freistoß für den Gegner. Handelt er richtig?
2. Nach einer ereignisarmen ersten Halbzeit fallen in der zweiten Hälfte sechs Tore, das Spiel steht zum Ende der regulären Spielzeit 3:3. Muss der Unparteiische die Zeit, in der die Torerfolge jeweils ausgiebig gefeiert wurden, nachspielen lassen?
3. Elfmeterschießen in einem Pokalspiel: Der Coach der Heimmannschaft reklamiert mehrfach lautstark, weil er der Meinung ist, dass sich der gegnerische Torhüter zu früh nach vorne bewegt hat. Bereits in der ersten Halbzeit der regulären Spielzeit hatte der Trainer eine Gelbe Karte wegen Verlassens der Coachingzone gesehen. Wie muss der Schiedsrichter nun entscheiden?
4. Hinter dem eigenen Tor machen sich fünf Spieler der Gastmannschaft warm. Einer dieser Spieler beleidigt den Schiedsrichter. Weil dieser nicht erkennt, von wem die Beleidigung kam, geht er zum Trainer des Teams und bittet ihn um Namensnennung. Da der Trainer den Namen nicht nennt, stellt der Schiedsrichter nun ihn stellvertretend für den nicht zu eruiierenden Spieler vom Platz. Handelt er hier richtig?

5. Der Ersatztorwart, der auf der Auswechselbank sitzt, wirft während des laufenden Spiels eine Wasserflasche auf einen Spieler auf dem Spielfeld. Da der Schiedsrichter nicht erkannt hat, wer die Flasche geworfen hat, geht er zum Trainer der Mannschaft und bittet ihn um den Namen des Täters. Der Trainer verweigert jedoch eine Aussage. Wie reagiert der Referee?
6. Verärgert über die Entscheidung des Schiedsrichters schießt der Trainer einen Ersatzball auf das Spielfeld und stört so das laufende Spiel. Wie muss der Referee entscheiden?
7. Im Strafraum versucht der Verteidiger, den gegnerischen Stürmer zu stoppen. Beim Zweikampf um den Ball bedrängt er ihn und bringt ihn letztlich mit seinem Körper zu Fall. Der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß. Welche Persönliche Strafe muss er aufgrund dieser „Notbremse“ verhängen?
8. Etwa zwölf Meter vor dem gegnerischen Tor weiß sich der Verteidiger im Zweikampf gegen den Stürmer nur noch zu helfen, indem er ihn durch ein Halten am Trikot zu Boden zieht. Wie muss der Schiedsrichter nun entscheiden?
9. Nach einem langen Pass auf den im Abseits stehenden Spieler kommt zunächst der Verteidiger an den Ball. Beim Versuch, den auf ihn zurollenden Ball wegzuschießen, rutscht der Spieler jedoch weg. Das Spielen des Balles verunglückt und der Ball gelangt zu dem zuvor im Abseits stehenden Angreifer. Entscheidung?



-
10. Ein langer Ball wird halbhoch auf den Außenstürmer gespielt, der sich allerdings im Abseits befindet. Der Verteidiger versucht, mit einem langen Spreizschritt noch an den Ball zu kommen, kann ihn aber nur leicht berühren. Der vom Verteidiger abgefälschte Ball gelangt nun zum zuvor im Abseits stehenden Angreifer. Entscheidung?
11. Unmittelbar vor Ausführung des Strafstoßes springt der Torwart auf der Torlinie auf und ab und hängt sich sogar an die Torlatte, die zu schwingen beginnt. Was muss der Schiedsrichter unternehmen?
12. Der Schütze läuft zur Ausführung des Strafstoßes an und bleibt einen Meter vor dem Ball stehen. Er stoppt die Bewegung komplett ab, macht dann einen weiteren Schritt und schießt den Ball ins Tor. Wie muss der Unparteiische entscheiden?
13. Bei einem Pokalfinale ist das Schiedsrichter Team nicht nur zu viert, sondern sogar zu fünft vertreten, da auch ein Ersatz Schiedsrichter-Assistent zum Team gehört. Dieser erkennt in der zweiten Halbzeit einen Schlag der Nummer 3 gegen seinen Gegenspieler, der allen anderen Mitgliedern des Teams entgangen ist. Darf der Ersatz Schiedsrichter-Assistent eingreifen?
14. Indirekter Freistoß für die angreifende Mannschaft circa 30 Meter vor dem Tor, der Gegner stellt eine Mauer. Als der Ball geschossen wird, läuft ein Spieler zu früh aus der Mauer heraus und hält den Ball mit der Hand hoch über seinem Kopf auf. Wie entscheidet der Referee?
15. Ein Spieler kommt zum Schiedsrichter und teilt ihm mit, dass er soeben von einem Gegenspieler, den er auch benennt, rassistisch beleidigt worden ist. Kann der Schiedsrichter diesen Spieler vom Platz stellen?

Lösungen

1: Nein. Nur wenn die zusätzliche Person bei einer Torerzielung in das Spiel eingreift, wird dies vom Schiedsrichter mit einem direkten Freistoß sanktioniert. Ansonsten kann zwar ein unerlaubtes Betreten mit einer Verwarnung geahndet werden, ein direkter Freistoß wird aber nicht verhängt. Das Tor ist gültig.

2: Ja. Der Torjubel wurde explizit als Grund für eine erforderliche Nachspielzeit in die Regel aufgenommen und muss deshalb vom Schiedsrichter beachtet werden.

3: Gelbe Karte für den Trainer. Mit Beginn des Elfmeterschießens werden nicht nur die Ermahnungen und Verwarnungen der Spieler gelöscht, sondern auch die der Teamoffizialen. Deshalb gibt es hier nicht Gelb/Rot.

4: Nein. Der Trainer trägt nur die Verantwortung für die Spieler, die sich in seinem Bereich, sprich der Coachingzone und der Auswechselbank, aufhalten. Für Spieler, die sich zum Beispiel hinter dem Tor warmmachen, ist er nicht in die Verantwortung zu nehmen.



5: Direkter Freistoß, Rote Karte. Ein Trainer trägt für die Personen, die sich in seinem Einflussbereich, sprich Coachingzone und Auswechselbank, befinden, die Verantwortung. Wenn der schuldhafte Akteur nicht zu eruieren ist, geht die Strafe auf den Trainer über.

6: Direkter Freistoß, Rote Karte. Der Trainer hat eine Vorbildfunktion und wird für das gleiche Verhalten wie ein Auswechselspieler härter bestraft. Hierzu sind die im Regelwerk explizit aufgelisteten Fälle zu beachten.

7: Gelbe Karte. Nach neuer Auslegung ist eine Reduzierung vorzunehmen, wenn ein ballorientiertes Verhalten oder auch ein Zweikampf um den Ball vorliegen. Ausgenommen sind bei dieser Auslegung nur noch Vergehen wie Ziehen, Halten oder Stoßen.

8: Strafstoß, Rote Karte. Eine Reduzierung ist in diesem Fall nicht möglich, da es sich bei dem Foul um ein Halten und Ziehen handelt und zudem nicht die Möglichkeit besteht, den Ball zu spielen.

9: Weiterspielen, kein Abseits. Da hier ein kontrolliertes Spielen möglich ist, was allerdings verunglückt, ist das Abseits aufgehoben.

10: Indirekter Freistoß, Abseits. Der Verteidiger hat den Ball zwar bewusst gespielt, konnte dies aber nicht in kontrollierter Art und Weise tun. Zum einen gelang das dem Verteidiger nur durch einen Spreizschritt in letzter Not, zum anderen war der Ball halbhoch gespielt und somit schwierig zu verarbeiten.

11: Der Schiedsrichter stoppt die Ausführung und ermahnt den Torwart (im Wiederholungsfall würde dieser verwarnet).

12: Tor, Anstoß. Es handelt sich um ein korrektes Verhalten des Stürmers, da nur die reine Schussbewegung, das heißt die Ausholbewegung, nicht unterbrochen werden darf.

13: Ja. Er muss sogar eingreifen, denn er hat dieselben Rechte und Pflichten wie alle anderen Schiedsrichter-Assistenten im Team.

14: Direkter Freistoß dort, wo das Handspiel passiert, Verwarnung. Anmerkung: Es kommt hier zu keiner zweiten Verwarnung, da das unerlaubte Nach-vornelaufen in dem Moment strafbar wird, in dem der Spieler den Ball auch mit der Hand aufhält. Der direkte Freistoß ist die aussichtsreichere Spielfortsetzung, eine Doppelbestrafung findet bei diesen zeitgleichen Vergehen nicht statt.

15: Nein. Sanktionen kann der Schiedsrichter nur aussprechen für Vergehen, die er selbst oder seine Schiedsrichter Assistenten wahrgenommen haben. Er muss diesen Vorfall melden und die Mannschaftskapitäne entsprechend informieren und sensibilisieren.

Regeltest aus der DFB-Schiedsrichterzeitung 4/2023

Ohne Gewähr



Herausgeber: BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Pfiffikus



Franz Bradl
Am Hard 3
92342 Freystadt
franz_bradl@t-online.de

Auflage: 150

Druck: saxoprint.de dresden

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Den nächsten **Der Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur Jahreshauptversammlung im Januar/Februar 2024

Hier zur Information unsere Bankverbindung:

BFV SR-Gruppe Neumarkt:

Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.

IBAN: DE45760520800000528000

BIC: BYLADEM1NMA

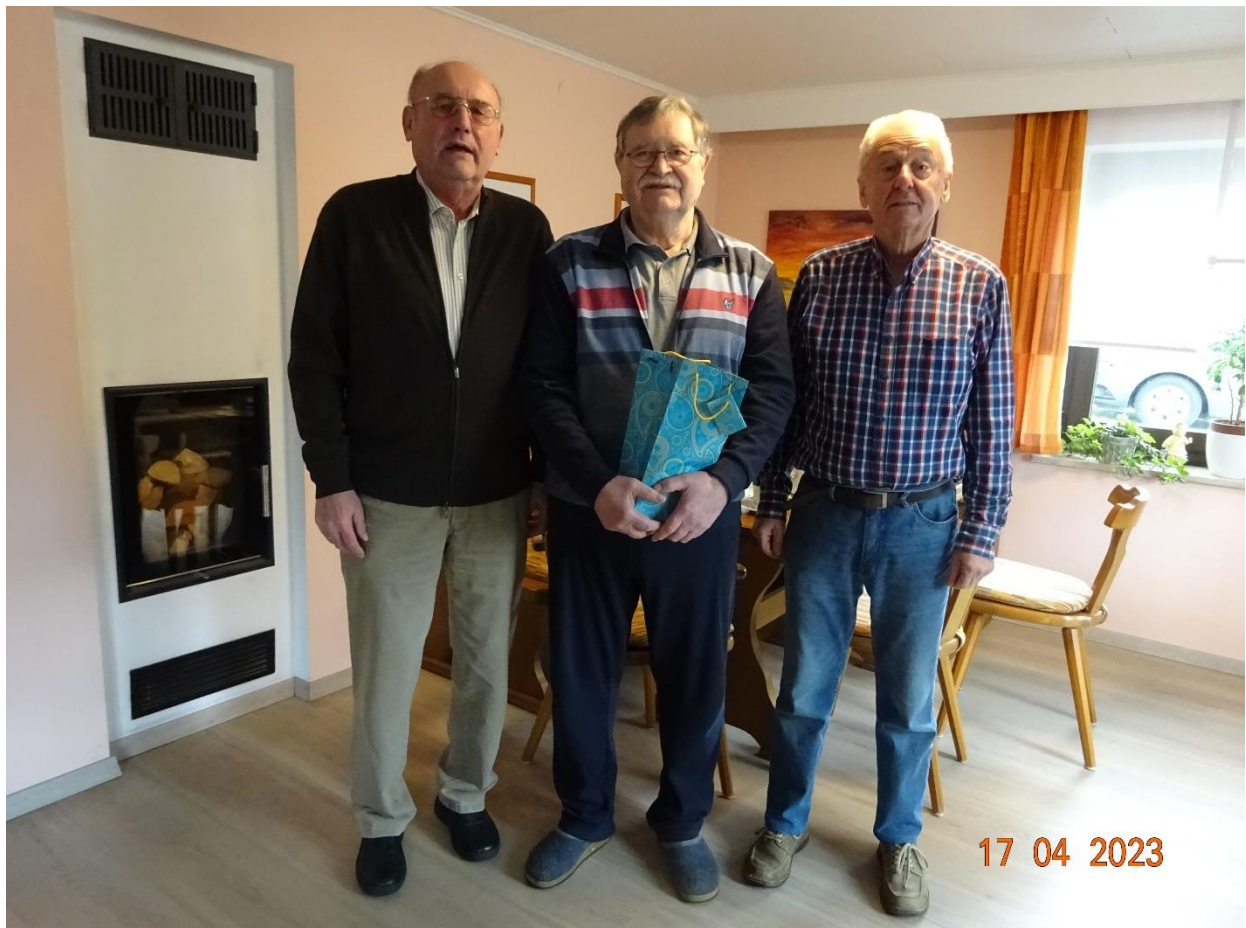
Für die Beitragsabbuchung 2024 (SEPA-Mandat):

Bitte informiert über eventuelle Änderungen Euerer Bankverbindung rechtzeitig unseren Kassier Thomas Lehner!!

Wir gratulieren

Unserem Lehrwart a.D. Dr. Lukas Lang und seiner Frau Laura zur Geburt ihres Sohnes Anton (20.08.2023)

Ernst Hornung zum 75. Geburtstag (16.04.2023)



Nachträglich am 17.04. überbrachten Manfred Eckl und Loni Püntzner die besten Wünsche der SR-Senioren und natürlich der gesamten SR-Gruppe Neumarkt für Ernst Hornung in Oberferrieden zu seinem 75. Geburtstag.

Ernst ist seit 01.03.1977 Schiedsrichter, also über 46 Jahre und war über 24 Jahre aktiv. Auch sein Sohn Jörg nahm sich den Vater als Vorbild und pfeift seit Jahren in unserer Gruppe. Ernst leitete Spiele bis zur Bezirksliga für seinen Verein, den FSV Oberferrieden. Einige Jahre war er auch als Beobachter aktiv.

Adolf Wein zum 85. Geburtstag (30.9.2023)

Im Kreise seiner großen Verwandten- und Bekanntschar und einer Reihe von Arbeitskollegen, feierte das Winkelhaider Urgestein Adolf Wein seinen 85. Geburtstag.

Auch eine Abordnung der Schiedsrichter Senioren war dazu eingeladen.



Seniorenbeauftragter Loni Püntzner bedankte sich bei dem Jubilar für 55 Jahre Mitgliedschaft in der Gruppe, davon 46 Jahre als aktiver Schiedsrichter.

In dieser Zeit leitete er über 1.500 Spiele. Stets unterstützt von seiner Frau Anni, die ihn auch auf alle Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Winterwanderung Sommerfeste, Ausflüge oder zum Schlachtschüsselessen begleitete.

Zum Geburtstag

Im Monat November

Froschauer	Joachim		SV Moosbach	1.11.	51
Betz	Christian	p	DJK/SpVgg Rohr	4.11.	42
Routon	Keith		DJK-SV Berg	4.11.	56
Böhmer	Jürgen		SV Allersberg	6.11.	71
Macho	Klaus		SV Mühlhausen	8.11.	56
Schrafl	Josef	p	TSV Mörsdorf	8.11.	71
Froschauer	Tim		TSV 1904 Feucht	11.11.	20
Regler	Gerhard		DJK Grafenberg	11.11.	33
Zivkovic	Uros		DJK Neumarkt	12.11.	27

Söder	Wolfgang		TSV Ochenbruck	12.11.	44
Schneider	Martin		TSV Burgthann	13.11.	53
Michl	Josef	p	TSV Ochenbruck	19.11.	84
Bauer	Johann		DJK/SpVgg Rohr	22.11.	60
Weiß	Manfred		DJK Neumarkt	23.11.	60
Schmidt	Matthäus		DJK Burggriesbach	27.11.	34
Hampicke	Thomas		FC Ezelsdorf	27.11.	63
Zech	Andrea		TSV Mörsdorf	28.11.	34

Im Monat Dezember

Herrler	Andreas		DJK/SV Herrnsberg	3.12.	46
Eckl	Manfred		BSC Woffenbach	5.12.	73
Fehrenbach	Justin		SV Seligenporten	7.12.	21
Theodorou	Nikolaos		TSV Greding	8.12.	32
Meier	Reinhard	p	FC Trautmannshofen	10.12.	66
Weber	Frank	p	TSV Katzwang	11.12.	56
Bradl	Josef	p	Henger SV	11.12.	93
Tittmann	Michael		TSV Winkelhaid	15.12.	52
Engelmann	Reinhard		FB Reichertshofen	16.12.	68
Meyer	Achim		SV Lauterhofen	17.12.	32
Ebus	Lean		FC Mönning	18.12.	22
Bothner	Johann	p	DJK-SV Pilsach	19.12.	82
Jaschinski	Niklas		JFG Reichswald Ochenbr.-Wink.	20.12.	16
Körner	Franz Xaver		SF Hofstetten	20.12.	67
Werner	Hans	p	DJK Burggriesbach	20.12.	77
Johannes	Oliver		TSV Winkelhaid	21.12.	48
Preißl	David		SV Lauterhofen	25.12.	30
Kulbachuk	Ievgen		TSV Wolfstein	25.12.	42
Roider	Wolfgang		SV Postbauer	29.12.	76
Mederer	Markus		TSV Stöckelsberg	30.12.	55
Harteis	Michael		SpVgg Willenhofen-Herrnried	30.12.	74

Im Monat Januar

Seger	Manuel		TSV Wolfstein	2.1.	24
Graf	Lena		FC Ezelsdorf	4.1.	24
Kolano	Daniel		SV Stauf	5.1.	38
Karau	Björn		TSV Pyrbaum	6.1.	20
Kuchenbaur	Uwe		FC Sindlbach	10.1.	59
Hollweck	Michael		SV Höhenberg	12.1.	66
Freitag	Marcus	p	SV Rasch	15.1.	53
Lang	Lukas		SV Höhenberg	18.1.	30
Balzer	Joachim		SV Moosbach	18.1.	58
Heiselbetz	Manfred		SV Mühlhausen	18.1.	65
Kerl	Albert	p	TSV Meckenhausen	19.1.	63
Püntzner	Leonhard		SV Rasch	19.1.	75
Rosinger	Ben		BSC Woffenbach	20.1.	18

Seitz	Johann		DJK/SpVgg Rohr	21.1.	62
Schmidt	Simon		TSV 1904 Feucht	23.1.	21
Wittmann	Johann		FC Haunstetten	23.1.	43
Seitz.	Johann	p	SV Lauterhofen	23.1.	68
Winkler	Roland	p	SV Henfenfeld	26.1.	56
Frisch	Johannes		FV Röthenbach bei Altdorf	28.1.	46
Preißl	Anton		SV Lauterhofen	29.1.	65

Im Monat Februar

Roßkopf	Alexander		DJK Grafenberg	3.2.	31
Mühlbauer	Thorsten		SV Pölling	3.2.	56
Schlupf	Konrad		TSV Greding	3.2.	56
Steymans	Andreas		DJK Neumarkt	4.2.	61
Summersammer	Anton		BSV Erasbach	4.2.	70
Krapfenbauer	Karin		SV Heuberg	6.2.	56
Pamin	Norbert		SV Mühlhausen	8.2.	74
Simon	Peter	p	BSC Woffenbach	11.2.	59
Wittmann	Martin	p	SV Lauterhofen	12.2.	66
Nuffert	Herbert	p	FC Ezelsdorf	12.2.	74
Lang	Sebastian		FC Trautmannshofen	13.2.	28
Walthier	Daniel		TSV Pyrbaum	13.2.	30
Nowotny	Leo		JFG Neumarkt Stadt u. Land	15.2.	19
Schiener	Rudolf		DJK Burggriesbach	17.2.	74
Frohns	Marianne	p	TV Hilpoltstein	17.2.	75
Rolle	Andreas		SpVgg Neunkirchen	18.2.	50
Schillinger	André	p	DJK-SV Berg	20.2.	29
Bierschneider	Josef	p	SV Pölling	24.2.	71
Hirsch	Werner		JFG Neumarkt Stadt u. Land	26.2.	64
Bauer	Tobias	p	FC Mönning	27.2.	39

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind

Achtung: Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möge sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

Zu guter Letzt

Deniz Aytekin „haut den Fußballspruch des Jahres raus“



SR Deniz Aytekin wurde für den Fußballspruch des Jahres ausgezeichnet (Foto: KICKER)

„wenn der Musiala anzieht und dir auf 80 Meter 60 bis 70 abnimmt, denkst du anders über dein Leben nach“

war nach Ansicht der Juroren der pfiffigste Spruch des Jahres.

Am 27. Oktober hat die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur den Fußballspruch des Jahres 2023 gekürt. Sieger der Publikumsabstimmung wurde Schiedsrichter Deniz Aytekin.

Aytekin lobte bei "kicker meets DAZN" damit das Tempo des 20-jährigen Offensivtalents des FC Bayern und gewann mit einer deutlichen Mehrheit in der finalen Publikumsabstimmung. Aytekin nahm den Preis in der Nürnberger Tafelhalle persönlich entgegen.

Ob es allerdings bei Deniz eine „Lebens Sinnkrise“ auslöst, wie die Nürnberger Nachrichten titeln, mag bezweifelt werden. Gegen einen 25 Jahre jüngeren Vollprofi kann man im Sprint schon mal den Kürzeren ziehen.

Schön ist es aber, dass ein Schiedsrichter einmal im Mittelpunkt eines Finales steht und sogar als Sieger vom Platz geht.

Mir persönlich hat aber der Spruch der Freiburger Fans bei der liebevollen Verabschiedung von Torjäger Niels Petersen nach seinem letzten Heimspiel für die Breisgauer viel besser gefallen:

„Niemand ist größer als der Verein, aber du warst verdammt nah dran“,

der immerhin den 2. Platz unter den 160 eingereichten Vorschlägen belegte.



Der Spruch der FC Freiburg Fans zu Ehren von Niels Petersen landete auf Platz 2 (Foto: KICKER)

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei unserem leider bald scheidenden Vergnügungswart Josef Bierschneider für mehr als 15-Jahre unermüdlichen Einsatz bei allen geselligen Veranstaltungen der Schiedsrichter Gruppe Neumarkt.

Dieser Dank gilt auch seiner Frau Kunigunda, die (meist zusammen mit Inge Eckl), immer im Hintergrund aktiv war.

- Bei der SRG Pegnitzgrund für die Überlassung des Coachingbogens für die Schiedsrichternachwuchsförderung
- Beim GSO der Gruppe Forchheim Christoph Stühler für seinen Besuch bei der September Sitzung und die interessanten Referate.
- Bei den Seniorenbetreuern Loni Püntzner und Manfred Eckl für ihren Einsatz
- Für die Einladung und Organisation des Schlachtschüsselessens und die Unterstützung seitens der Gruppe
- Beim Lehrwart Simon Schmidt und den gesamten GSA für ihre Tätigkeit im fast abgelaufenen Jahr
- Bei allen Coaches, Paten und Betreuern der Förderschiedsrichter in den unterschiedlichen Qualifikationen
- Bei der Theatergruppe um Johann Bauer, die bereits seit Wochen für ihren Auftritt bei der Jahresabschlussfeier probt.
- Bei allen Vereinen und Mannschaften, die unseren Einsatz und die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter – auch wenn einmal etwas schief läuft – zu schätzen und würdigen wissen.



ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 